



# Einladung

Geschlechterforschung  
und feministische  
Bewegungen – ambivalente  
Verhältnisse?

**Workshop des Netzwerks Frauen- und  
Geschlechterforschung NRW**



**Freitag, 12.09.2014, 11:00–16:00 Uhr**  
Universität Bielefeld, BGHS, Raum X-B2-103

# Einladung

## **Einladung zur Mittelbau-Veranstaltung des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW**

Feministische Bewegungen finden nur begrenzt Widerhall in der wissenschaftlichen feministischen Forschung, obwohl beide das gleiche Ziel verfolgen, nämlich gesellschaftlichen Wandel in Richtung gerechterer sozialer Verhältnisse herbeizuführen. Der diesjährige Mittelbau-Workshop des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW widmet sich dieser Diskrepanz und versucht auszuloten, welche Verbindungen, aber auch Brüche es heute zwischen beiden Bereichen gibt, die weder losgelöst voneinander noch als Einheit betrachtet werden können. Gemeinsam mit Vertreter\*innen aus Bewegungen und Wissenschaft wollen wir folgende Fragen diskutieren:

- Hat die Geschlechterforschung mit ihrer Institutionalisierung ihren kritischen Blick verloren?
- Welches Verständnis von Geschlecht gibt es innerhalb der und zwischen den verschiedenen Disziplinen? Und welches Verständnis findet sich innerhalb der feministischen Bewegungen? In welchem Verhältnis stehen diese Konzepte zueinander?
- Haben im Zuge der Ausdifferenzierung theoretischer Ansätze die damit einhergehenden Unübersichtlichkeiten auch zu Abgrenzungen gegenüber Akteur\*innen feministischer Bewegungen geführt?
- Braucht es – provokant gefragt – heute ein Gender Studies-Studium, um feministische Politik zu machen?
- Aber auch: Welche Impulse können die feministischen, insbesondere identitätskritischen theoretischen Ansätze für vielfältige feministische Praxen liefern? Und welche Impulse werden von der Geschlechterforschung aus der Praxis aufgenommen?

# Programm

Mit der diesjährigen Mittelbau-Veranstaltung des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW möchten wir die Diskussion zwischen den Akteur\*innen aus verschiedenen feministischen Bewegungen und den Wissenschaften in Gang bringen. Den Auftakt für die Veranstaltung bilden Impulsreferate, zu denen wir folgende Referent\*innen eingeladen haben:

## **Jana Herrmann**

Mitglied in der Kommission für studentische Angelegenheiten in der Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten der Hochschulen NRW, stellvertretende Bundesvorsitzende der SJD – Die Falken

## **Christiane Leidinger**

Freie Wissenschaftlerin, politische Bildungsarbeit, Mit-Herausgeberin des Sammelbandes „In Bewegung bleiben. 100 Jahre Politik, Kultur und Geschichte von Lesben“

## **Sonja Eismann**

Mit-Herausgeberin des Missy Magazines, Lehrbeauftragte an verschiedenen Universitäten

## **Meike Penkwitt**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsgebiet Gender und Diversity in den Ingenieurwissenschaften (GDI) an der RWTH Aachen, zweite Vorsitzende der Gerda-Weiler-Stiftung

## **Nina Schuster**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Fakultät Raumplanung an der TU Dortmund

**Moderation:** Sabine Schäfer

Anschließend wird im Rahmen eines World Cafés in kleinen Runden zu den aufgeworfenen Fragen diskutiert. Die Ergebnisse der World Cafés werden in einer moderierten Abschlussdiskussion zusammengetragen.

**Moderation:** Lisa Mense

# Anmeldung & Anreise

## Termin:

**Freitag, 12.09.2014**, 11:00 bis 16:00 Uhr

Der Workshop richtet sich an Vertreter\*innen des Mittelbaus, Professor\*innen, Studierende sowie an andere Interessierte aus Wissenschaft und Praxis.

## Veranstaltungsort:

**Universität Bielefeld**, Bielefeld Graduate School in History and Sociology (BGHS), Universitätsstraße 24, 33615 Bielefeld, Raum X-B2-103

## Anmeldung:

Bitte benutzen Sie für die Anmeldung folgenden Link:

[www.netzwerk-fgf.nrw.de/netzwerk-interaktiv/veranstaltungen/anmeldung](http://www.netzwerk-fgf.nrw.de/netzwerk-interaktiv/veranstaltungen/anmeldung)

## Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Die BGHS befindet sich in der 2. Etage des X-Gebäudes der Universität Bielefeld (gegenüber dem Hauptgebäude). Von der Stadtbahn-Station „Universität“ aus gehen Sie auf das Hauptgebäude zu, biegen aber hinter dem Parkhaus rechts ab und kommen direkt auf das X-Gebäude zu. Dort betreten Sie den Haupteingang und nehmen einen der Fahrstühle rechts in die zweite Etage, Gebäudeteil B.

## Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW

Koordinations- und Forschungsstelle

Universität Duisburg-Essen

Berliner Platz 6–8 | 45127 Essen

Tel. +49 (0)201 / 183 6134

Fax +49 (0)201 / 183 2118

[www.netzwerk-fgf.nrw.de](http://www.netzwerk-fgf.nrw.de)

Netzwerk Frauen- und  
Geschlechterforschung NRW



Unterstützt vom: **Ministerium für Innovation,  
Wissenschaft und Forschung  
des Landes Nordrhein-Westfalen**

